



Anlage 4

Geschäftsführung Bezirksvertretung 7 (Porz)

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 02.10.2017

Beschlussprotokoll

über die 30. **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 26.09.2017, 17:00 Uhr bis 20:50 Uhr, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

I. Öffentlicher Teil

7.2.14 **Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 76390/02**

Arbeitstitel: Antoniusstraße in Köln-Porz-Urbach, 2. Änderung 2622/2017

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 76390/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB für das Gebiet, das im Norden durch die L 84 (Flughafenzubringer), im Westen durch die Frankfurter Straße, im Osten durch das Autobahnkreuz Flughafen sowie die Antoniusstraße und im Süden durch die Wohnbebauung nördlich der Straße Am Maarhof beziehungsweise den Mühlenweg und die Bartholomäusstraße in Porz-Urbach begrenzt wird –Arbeitstitel: Antoniusstraße in Köln-Porz-Urbach, 2. Änderung– einzuleiten mit dem Ziel, soziale Nutzungen im Gewerbegebiet zuzulassen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Vorlage mit folgender Maßgabe zu:

Die Änderung im B-Plan bezieht sich nur auf die Parzellen für die geplanten Notunterkünfte.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10 Stimmen	CDU, Grüne, Frau Bastian (FDP)
Nein:	eine Stimme	Frau Wilden (Pro Köln)
Enth.:	7 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), AfD (Herr Geraedts)

Mehrheitlich mit Maßgabe zugestimmt.

**7.2.14.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2.14: Antoniusstraße
AN/1382/2017**

~~Absatz 1 der Verwaltungsvorlage wird wie folgt ergänzt:~~

~~..., mit der Maßgabe, dass Flüchtlingsunterkünfte, die im Planbereich errichtet werden, eine Größe von insgesamt 240 Plätzen nicht überschreiten.~~

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen von SPD und Herrn Eberle (Linke) bei Enthaltung von Herr Geraedts (AfD) mehrheitlich abgelehnt.